

ökon.



Peter Hecheltjen
Bevölkerungsentwicklung
und Erwerbstätigkeit

Ein Beitrag
zur Simulation sozioökonomischer Systeme
mit Prognosen
für die Bundesrepublik Deutschland



Westdeutscher Verlag



GLIEDERUNG

1. Einleitung und Problemstellung	
1.1. Die Funktion von Prognosesystemen in der Sozialpolitik	7
1.2. Der Gang der Untersuchung	9
2. Strukturmerkmale des Prognosesystems	
2.1. Die Lösungstechnik	
2.1.1. Ordnungsstruktur und Zerlegbarkeit sozioökonomischer Modelle . . .	15
2.1.2. Individual- und Gruppen-Simulation .	19
2.2. Das Rechenprogramm	
2.2.1. Die Modulverknüpfungstechnik	32
2.2.2. Die Prozeßstruktur	37
3. Das Bevölkerungsmodul	
3.1. Die Beziehungen zwischen demographischen und ökonomischen Variablen	
3.1.1. Der Ursache-Wirkungs-Zusammenhang zwischen Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung	47
3.1.2. Die Auswirkungen demographischer Variablen auf wirtschaftliche Größen	48
3.1.3. Die Abhängigkeit der Bevölkerungsvariablen von der Wirtschaftslage. .	54
3.2. Abgrenzung und Gliederung der Bevölkerung	
3.2.1. Allgemeine Probleme einer Abgrenzung und Gliederung der Bevölkerung.	63
3.2.2. Abgrenzung zwischen deutschen und nichtdeutschen Bevölkerungsteilen. .	66
3.2.3. Gliederung der Bevölkerung in sozioökonomische Einheiten	78

3.3. Die Struktur des Prozeßablaufs	
3.3.1. Die Simulationsvariablen	98
3.3.2. Analyse der Haushaltsstruktur	100
3.3.3. Anpassung von Lebensalter und Ehedauer	103
3.3.4. Trennung von Haushalten bei Über- schreiten einer Altersgrenze	104
3.3.5. Bestimmung von Sterbefällen	104
3.3.6. Endogene Bestimmung von Verwitwungen	112
3.3.7. Bestimmung von Ehescheidungen	113
3.3.8. Induzierte Haushaltstrennung bei Ehelösung	116
3.3.9. Eheschließung	117
3.3.10. Fruchtbarkeit	133
3.3.11. Geburt	144
3.4. Die Bereitstellung eines Bevölkerungsquer- schnittes	
3.4.1. Die Brauchbarkeit des Mikrozensus als Grundlage eines Bevölkerungs- querschnittes	153
3.4.2. Die Vorgehensweise bei der Er- stellung eines Bevölkerungsquer- schnittes auf der Basis des Mikro- zensus	160
4. Das Erwerbstätigkeitsmodul	
4.1. Messung von Arbeitskräftepotential und tat- sächlicher Erwerbstätigkeit der Bevölkerung	
4.1.1. Arbeitspotential und Erwerbspersonen- konzept	169
4.1.2. Erwerbstätige und ihre Erwerbs- intensitäten	182
4.2. Bestimmungsfaktoren der Erwerbstätigkeit und Erwerbsintensität	
4.2.1. Alter und Geschlecht	190

4.2.2. Familienstand	197
4.2.3. Anzahl und Alter der Kinder	202
4.2.4. Sonstige Einflußfaktoren	209
4.3. Die Struktur des Simulationsprozesses	
4.3.1. Bestandsrechnung versus Zu- und Ab- gangsrechnung	227
4.3.2. Das Modell zur Berechnung der Er- werbstätigkeit und Erwerbsinten- sität	233
5. Darstellung und Diskussion der Prognoseergeb- nisse	
5.1. Die Bevölkerungsprognose	
5.1.1. Die Bevölkerungsentwicklung. Ein Vergleich mit einer Prognose des STATISTISCHEN BUNDESAMTES	241
5.1.2. Die Entwicklung von Anzahl und Struktur der Haushalte. Ein Ver- gleich mit einer Prognose des STATISTISCHEN BUNDESAMTES	258
5.2. Die Erwerbstätigkeitsprognose	
5.2.1. Die Entwicklung der Erwerbstätig- keit insgesamt. Ein Vergleich mit Prognosen des STATISTISCHEN BUNDES- AMTES und des INSTITUTS FÜR ARBEITŠ- MARKT- UND BERUFSFORSCHUNG	272
5.2.2. Die Entwicklung der Erwerbstätig- keit verheirateter Frauen. Eine Untersuchung der Auswirkungen einer disaggregierten Erfassung dieser Personengruppe	282
5.3. Zusammenfassende Beurteilung des Prognose- verfahrens	288
Anhang	291
Literaturverzeichnis	311